

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **... Theil des christlichen Zeitvertreibers oder Geistlichen Retzelbuchs**

Darinnen noch funfftzig unterschiedene Loci auß der Bibel gesetzt und  
fein ordentlich mit vielen Fragen und klarer Antwort verfasst werden

**Sachs, Michael**

**[Magdeburg], 1601**

XXVI. Von Kriegen/Schlachten vnd Heerfuehrern

[urn:nbn:de:bsz:31-116654](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116654)

## Von Kriegen / Schlachten vnd Heerführern.

Wie wird der Krieg in der Bibel abgemahlet? Antwort.

**A**ls ein heftlicher Reuter mit einem grossen blossen Schwerdt auff einem rothen Pferde sitzende / der alle Welt durchreite / den friesde wegneme / vnd mache / das sie sich vnter einander erwürgen / Apoc. 6.

Warumb wird des Krieges Pferd roth gemahlet? Antwort

Darumb / das im Kriege nichts ist / denn Verwundung / Blutvergiessen vnd Ermordung / das die Menschen bey viel tausenden auff einmal hinfallen / vnd bis auff den todt Blutüsig werden / vnd die Erde von dem Blut der erschlagenen roth wird.

Wer ist der mechtigste Kriegs-Herre  
Antwort.

Gott der Allmechtige / den rühmet David im 24 Psalm / das er der König der ehren sey / mechtig im streite. Exo. 14. Dominus est heroicus bellator, Dominus est nomen eius. Cuius Pharaonis & exercitum eius proiecit in mare. Vnd im 76. Psalm sagt er / Du bist herrlicher vnd mechtiger / dann die Ranbeberge / die stolzen müssen beraubet werden / vnd entschaffen / vnd alle Krieger müssen die Hand lassen sincken, Von dem



Von Kriegen.

niem schelten O Gott Jacob sincket im Schlaf  
beyde Ross vnd Wagen (Ja auch wol der Fuhr-  
man. Vnd im 46. Kompt her vnd schawet die  
Wercke des H. Erri / der auff Erden ein solches  
zerstören anrichtet / der den Kriegen stewart in al-  
ler Welt / der Bogen zerbricht / Spesse zuschlegt /  
vnd Wagen mit Feuer verbrennet.

Welches Volck hat den fürtrefflichsten  
Heersführer gehabt? Ant-  
wort.

Die Kinder Israel / da sie aus Egypten zogen /  
Denn da zog Gott selber für ihren her / wie Mo-  
ses im 2. Buch am 13. cap. schreibt / Der H. Erri zog  
für ihnen her / des tages in einer Wolcken Seule /  
das er sie den rechten Weg fährte / vnd des nachts  
in einer Feuerseulen / das er ihnen leuchtete zu rei-  
sen tag vnd nacht / die Wolckenseule weich. nimm-  
mer von dem Volcke des tages / noch die Feuer-  
seule des nachts.

Wo schreibt Gott den Kriegsleuten Rei-  
geln für / ihres Lebens Handels ?  
Antwort.

Deut. 23. Wenn du aus dem Lager gehst  
wieder deine Feinde / so hüte dich für allem bösen /  
das ist / weil im Kriege Leib vnd Seel / das zeitli-  
che vnd ewige Leben auff der Wage stehet / so sol  
man sich hüten. Erstlich / das man in bösen sachen  
nicht kriege oder diene. Zum andern / das man an  
vnschuldigen nicht freuel vbe. Zum dritten / das  
man selber nicht Gottlos sey / vnd in vnbusfertig-  
keit lebe / Sonsten verkriegt man den Himmel vnd  
die Seligkeit vnd bekömpft zur ausbeute die Hells-  
le vnd Verdammis.



Wie ließ Gott die Kriegsheute vnter seinem  
Volcke trösten / wenn sie außzogen?  
Antwort.

Das meldet Moses im 5. Buch am 20. Wenn du  
auszeuchst wieder deine Feinde / vnd siehest Ross  
vnd Wagen / vnd das jr Heer grösser ist, denn du /  
so fürchte dich nicht für ihnen / Denn der HERR  
dein Gott / der dich aus Egyptenland geführet  
hat / ist mit dir / Wann ihr nun hinzu kommet zum  
streit / so sol der Priester herzu treten / vnd mit  
dem Volck reden / vnd zu ihnen sprechen / Israel  
höre zu / Ihr gehet heut in den streit wieder ewer  
Feinde / ewer Herzen verzage nicht / fürchtet euch  
nicht vnd zappelt nicht / vnd laßt euch nicht grawen  
für ihnen / Dann der HERR ewer Gott gehet mit  
euch / das er für euch streite mit ewren Feinden /  
euch zu helffen.

Wie viel Regeln gibt Gott / die man halten  
musste in belagerung der Städte?  
Antwort.

Drey / wie die Moses im 5. Buch am 20. erzeh-  
let. Erstlich / wenn du für eine Stadt zeuchst / sie  
zu bestreiten / so soltu jr den Frieden anbieten. Ant-  
wortet sie dir friedlich / vnd thut dir auff / so sol  
alle das Volck / das drinnen funden wird / dir  
Sinsbar vnd vnterthan sein. Wil sie aber nicht  
friedlich mit dir kriegen / so belegere sie.

Zum andern / wenn sie der HERR dein Gott  
dir in die Hand gibt / so soltu alles / was Mennlich  
drinnen ist / mit des Schwerds scherffe schlagen /  
ohne die Weiber / Kinder vnd Viehe / vnd alles  
was in der Stadt ist / vnd allen Raub soltu vnter  
dich austheilen / vnd solt essen von der Ausbeute  
p. liij                      deiner



## Von Kriegen.

Deiner Feinde / die dir der Herr dein Gott gegeben hat.

Zum dritten / wenn du für einer Stadt lange zeit liegen must / wieder die du streitest / sie zu erobern / so soltu die Beume nicht verderben / das du mit Arten dran fahrest / Denn du kanst davon essen / darumb soltu sie nicht austrotten / Ist doch Holz auff dem Felde / vnd nicht Mensch / vnd kan nicht zum Holwerck kommen / wieder dich / Welches aber Beume sind / die du weisst / da man nit von isset / die soltu verderben vnd austrotten / vnd Holwerck draus bawen wider die Stadt / die mit dir krieget / bis das du ihrer mechtig werdest.

Wo vnterrichtet Christus die grossen Potentaten / so kriegen wollen?

Antwort.

Luc. am 14. da er sagt / Wenn sich ein König begeben wolle in den streit / sol er für dem anfang des Krieges wol bedenden / ob er seinem Widerpart auch mit gleicher macht vnd nachdrucke begegnen könne. Wo er sich nun schwächer vnd vnermöglicher befindet / als seine widerpart / so solle er vmb friede freundlich ansuchen / vnd mit ihm handlen lassen / Welcher König ist / der / so er sich wil begeben in einen streit / wieder einen andern König / vnd sitzt nicht zuvor vnd rathschlaget / ob er könnte mit zehen tausent begegnen dem / der vber ihn kämpft mit zwanzig tausent / wo nicht / so schicket er Botschaft / wenn jener noch ferne ist / vnd bitter vmb friede.

Wo stehts geschrieben / das die Heuptleute vnd Obersten an der spize stehen sollen?

Antwort.

Im



Im 5. Buch Mosis am 20. Wenn die Hauptleute das Volck ermahnet haben / sollen sie sich für das Volck vorne an die Spitze stellen im streite.

Wie hat man weiland auff Wagen gestritten? Antwort.

Grosse Herren vnd statcke Helden haben sich auff starcken Wagen mit vieler Gesellschaft in dz Heer führen lassen / vnd haben darauff mit Armbrusten, Spiessen vnd Schwertern wider die Feinde Mannlich gestritten / Jud. 1. 4. 1. Reg. 22.

Wie sind die Streitwagen gemacht gewesen? Antwort.

Mit Eisen sind sie wol beschlagen vnd befestiget gewesen / vnd auff allen ecken haben sie gar lange schwarffe Sicheln oder Eisen gehabt / damit wenn sie in einen hauffen von den Pferden sind mit gewalt geführet worden / sie die ordnung getrennet / vnd die Menschen hefftig vnd heuffig beschediget haben. Das nennet die Bibel eiserne Wagen / die latina versio sagt *falcatos currus*, vide *Ohandrum*, Jud. 1. 9.

Wie vielerley Leute waren weiland gefreyet / das sie nicht in Krieg durfften ziehen? Antwort.

Viererley / wie sie Moses erzehlet im 5. Buch am 20. Die Amptleute sollen mit dem Volck reden / vnd sagen / Welcher ein new Haus gebawet hat / vnd hats noch nicht eingeweihet / der gehe hin vnd bleibe in seinem Hause / auff das er nicht sterck beim Kriege / vnd einander weihe es ein.

Sam andern / welcher einen Weinberg gepflan-



## Von Kriegen,

et hat / vnd hat ihn noch nicht gemein gemacht /  
der gehe hin / vnd bleibe daheim / das er nicht im  
Kriege sterbe / vnd einander mache ihn gemein-

zum dritten / welcher ein Weib ihm vertram-  
et hat / vnd hat sie noch nicht heimgeholt / der gehe  
hin / vnd bleibe daheim / das er nicht im Kriege  
sterbe / vnd ein ander hole sie heim.

zum vierdten / welcher sich fürchtet / vnd ein  
verzagtes Herze hat / der gehe dahin / vnd bleibe  
daheim / auff das er nicht auch seiner Brüder  
Herze fetze mache / wie sein Herze ist.

**Wieder welches Heer hat Gott vnd Mens-  
chen zu gleich gestritten?  
Antwort.**

Wieder das Heer der fünfft Könige / die die  
Stadt Gibeon belagert hatten / wieder dieselben  
streit Josua mit dem Volck Israel / vnd da sie für  
Josua flohen / ließ Gott aus dem Himmel herab  
einen grossen Hagel auff sie fallen / also / das ihre  
mehr vom Hagel starben / dann vom Schwerdt  
der Kinder Israel umbkamen / im Buch Josua  
am 10. Item die Philister / als sie mit Israel strei-  
ten wolten / die Gott mit Donner schreckte vnd  
schlug / 1. Sam. 7.

**Welches sind die vngleichsten Kempffer  
gewest? Antwort.**

Goliath vnd Dauid. Denn wie im Buch Sa-  
muelis geschriben stehet am 17. cap. So ist Goli-  
ath ein grosser starcker Riese gewesen / sechs Ellen  
vnd



vnd einer Hand bereit hoch/ ein alter versuchter  
Kriegsmann/ hat einen Panzer angetragen fünff  
tausent Secfel Erz schwer (das sind acht vnd sieb-  
benzig pfund) vnd einen Spieß gehabt / dessen  
Eisen sechs hundert Secfel gewogen (das ist vber  
neun pfund) dessen Schafft wie ein Weberbaum  
gewest / etc. David aber ist ein junger Anab/ Pleis-  
nee Leibes/ vnd darzu ein wehrloser. Schaffhirte  
gewesen/ vnd dennoch hat er diese starken Riesen  
mit den Schleudersteinen erworffen / vnd vbers-  
wunden / vnd ihn mit seinen eigenen Schwerdt  
den Kopff abgehawen / vnd ins Lager bracht.

Wo stehet in der Bibel/ das ein Heer am  
Himmel gesehen worden sey ;  
Antwort.

Im 2. Buch der Maccab. am 5. dastehet ges-  
chrieben/ Das zur zeit des Gottlosen Hohenpries-  
ters Menelai man gesehen habe in der ganzen  
Stadt Jerusalem vierzig tage nacheinander in der  
Lufft Reuter in güldenen Harnisch / mit laugen  
Spießsen in einer Schlachtordnung/ vnd man sahe  
deutlich/ wie sie mit einander trassen / vnd mit den  
Schilden vnd Spießsen sich wehreten / wie sie die  
Scherdt zucketen / vnd auff einander schossen /  
wie der güldene zeng schimmerte/ vnd wie sie man-  
cherley Harnisch hatten/ 2. Maccab. 5.

Was hat solches bedeutet? Ant-  
wort-

Das Unglück/ das vber die Jüden kommen so-  
lte/ denn Jason vberfiel die Stadt/ vnd erwürgte  
te viel Burger / Antiochus aus reizung Menelai  
vberzog Jerusalem auch / gewan sie/ da wurden  
p v — schzig



## Von Kriegen.

achtzig tausent erschlagen / vierzig tausent gefange  
genommen / achtzig tausent verkauft / der Tempel  
ward beraubt / vnd nam Antiochus draus achzes  
hen hundert Centner Silbers / das macht dreyzeh  
mal hundert tausent / vnd funffzig tausent Cha  
ker / vnd war ein solcher jammer im ganzen Jueda /  
das die vbrigen Jueden ins Gebirge vnd Wilnuß  
stohen vnd sich verstecken musten / 2. Macca. 5.

Welche Weiber haben in Kriegen die  
größte ehre eingelegt? Antwort.

Jael vnd Judith. Denn als die Israelliten  
von Sissera dem obersten Feldheyrman des Kön  
niges der Cananiter vberzogen wurden / erschlug  
Jael den Sisseram mit ein Hammer / vnd erlösete  
Israel aus seiner Hand / Jud 4. Item / als Holo  
fernes der oberste Felherr des Heers Nebucads  
nezars Bethuliam belagerte / hieb im Judith mit  
seinem eigenen Schwerdt den Kopff abe in sei  
nem Beth / da er sie gedachte zubeschlaffen / vnd er  
lösete ganz Israel aus furcht vnd noth / Judith 13.

Wo hat der kleinste hauff den größten ges  
schlagen? Antwort.

Da Gideon mit den Midianitern vnd Ama  
leitern streit / hatte er nicht mehr als dreyhundert  
Mann / vnd erlegete damit hundert mal tausent /  
vnd funff vnd dreyßig tausent Mann (135000)  
Judicum 8.

Welches Kriegesheer hat Gott am  
wunderlichsten getrenckt?

Antwort.

Das



Das Heer der drey Könige / des Königs Israels / des Königes Juda / des Königs Edoma / denn als diese drey Könige mit einem grossen Heer wieder die Moabiter zogen / kamen sie in der sieben tagereise in der Wüsten Edom in so grossen Mangel des Wassers / das weder Menschen noch Viehe zu trincken hatte. Da sie aber in diesem irem Durste vnd mattigkeit bey Gott / durch den Propheten Elisa rath suchen / hieß sie Gott neben dem ver trockneten Bach grosse Graben machen / vnd sagete ihnen zu / solche Graben sampt dem Bach / ohne regen / voll Wasser zu machen / Wie er denn auch auff den folgenden Morgen that / vnd ließ von Edom her ohne allen regen ein gross Wasser kommen / das die Graben den Bach vnd das Land mit Wasser füllete / vnd also Viehe vnd Menschen in ihrem Durste vnd mattigkeit wieder erquickete / 2. Reg. 3.

Wo wird der grössen niderlag der Feinde in der Bibel gedacht? Antwort.

Im Propheten Ezechiel am 39. cap. Da leßt Gott verkündigen / das wann der Türcke / Tatter vnd Moscovit / als abgesagte feinde der Christen lange genug die Christenheit geplagt haben / so sollen sie zu letzt sampt alle irem anhang auff den Berge Jisrael / das ist in der Christen Lande erlegt vnd erschlagē werden in so grosser vnzeliger menge / daß das ganze Land sieben Monden an ihnen wird zu begraben haben / Vnd man an ihren Waffen / Schilden / Tartschen / Bogen / Pfeilen / Saustangen vnd langen Spiessen / sieben Jahr lang wird Feuerwerck haben / also / das man kein Holz auff dem Felde holen / noch im Walde hawen



## Von Kriegen.

en darff / sondern von den Waffnen wird man  
Fewer halten.

Wer hat auff ein stücke Linsen am Ritters-  
lichsten gefochten? Antwort.

Samma / der Sohn Uge des Heratiters / da  
die Philister sich versamleten in eine Rorte / vñ war  
da selbst ein stuck Acker voll Linsen / vnd das  
Volk flohe für den Philistern / da trat er mitten  
auff das stücke vnd errettets / vnd schlug die Phi-  
lister / vnd Gott gab ein gross heil / 2. Sam. 23.

Wo ist eine Schlacht bey Maulbeerbeu-  
men geschehen? Antwort.

Im grunde Rephaim / da David die Philister  
schlag / wie 2. Sam. 5. stehet / vnd David fragete  
den HERRN / der sprach / Du solt nicht hinauff zie-  
hen / sondern kom von hinten zu ihnen / das du an  
sie kommest gegen den Maulbeerbeumen. Vnd  
wann du hören wirst das rauschen auff den wip-  
feln der Maulbeerbeumen einher gehen / so zawe-  
dich / Denn der HERR ist denn außgegangen für  
dir her / zuschlagen das Heer der Philister. Da-  
uid that / wie im der HERR gebotten hatte / vnd  
schlug die Philister von Gibeon an / bis man kömp-  
ten Gaser.

Wie viel Schlachten sind am Jordan  
geschehen? Antwort.

Drey fürneme / Erstlich zur zeit Ehuds / würden  
zehnen tausent allda erschlagen / Jud. 3. Zum and-  
ern Jephtha / erschlegt da zwey vnd vierzig tau-  
sent Ephraimiten / Jud. 12. Zum dritten Jonas  
thas



Was der Maccabeer /schlegte das Heer Bachtis  
in die Flucht / 1. Macca. 9.

Welches Krieges Heer sol durchs Feuer  
getilget werden? Antwort.

Sogs vnd Magogs / Ezech. 38. 39.

Wo hat einer ein ganz Heer geschla-  
gen? Antwort.

Fur Jerusalem erwürgete ein Engel im Heer  
Senacheribs hundert fünf vnd achtzig tausent  
Mann in einer Nacht / Esai. 37.

Wo hat einer tausent gewehrter Mann  
erleget? Antwort.

Zu Lehi / da erschlug Simson mit ein Esels  
Kinbacken tausent bewehrter Philister / Jud. 15.

Wo haben ihr zween ein ganzes Heer an-  
gegrieffen? Antwort.

Zu Michmas / da sagte Jonathas der Sohn  
Saul zu seinem Waffentreger / Kom / laß uns hin-  
über gehen zu dem Lager der vnbeschnittenen /  
vielleicht wird der HERR etwas durch vns aus-  
richten. Denn es ist dem HERRN nicht schwer durch  
viel oder wenig zu helfen / vnd fiel also in der  
Philister Lager / vnd erwürgete wer ihm für kam  
vnd sein Waffentreger hinder ihm her / Vnd Gott  
ließ schrecken vber die Philister fallen / daß das  
ganze Heer flüchtig ward / 1. Sam. 14.

Welchem Kriegshobersten hat Gott Engel  
zu Geleitpleuten vnd Beschützern ge-  
sandt? Antwort.

Denn



## Von Kriegen:

Dem Maccabeo / als'er mit dem Timotheo  
eine Schlacht hielt / Dann so stehet im 2. Buch der  
Maccab. am 10. Als die Schlacht am heftigsten  
war / erschienen den Feinden von Himmel fünff  
herrliche Männer auff Pferden mit güldenensens  
men / die für den Jüden herzogen / vnd zween hielt  
ten neben dem Maccabeo / vnd beschäftigten in mit  
ihrer Wehre / das in niemand verwunden könnte /  
vnd schossen Pfeile vnd Donnerstralen in die Fein  
de / das sie geblendet vnd flüchtig worden / vnd  
wurden geschlagen zwanzig tausent vnd fünff  
hundert zu Fusse / vnd sechs hundert Reifige.

Für welchem Heer ist ein Engel herge  
zogen ? Antwort.

Für dem Heer der Jüden / als sie mit Lysia  
reiten wolten. Denn so stehet im 2. Buch der  
Maccab. am 11. Da sie für die Stadt kamen / erschien  
ihnen einer zu Ross etnem weissen Kleide vnd  
güldenensarnsch / vnd zog für ihnen her / Da los  
beten sie alle den barmherzigen Gott / vnd wur  
den feck / das sie ihre Feinde schlagen wolten /  
wenn sie gleich die wildesten Thiere weren / vnd  
hatten eiserne Mawren für sich. Mit ein solchen  
muth reifere der ganze Zeug fort / sampt ihrem  
gehülffen / den ihnen der barmherzige Gott von  
Himmel gesandt hatte / vnd grieffen ire Feinde an  
wie die Lewen / vnd erschlugen ihrer etlff tausent  
zu Fusse / vnd sechzehen hundert zu Ross / vnd trieb  
ben die andern alle in die Flucht / das der meiste  
hauff / so davon kamen / wund ward.

Welche Kriegskleute haben sich mit Hand  
vnd Munde gewehret ? Ans  
wort.



Die Jüden / so mit ihrem obersten Juda wider  
der Micanor Kriegeren / die grieffen die Feinde an /  
mit frewdiger Faust / vnd schryen zu gleich mit  
Herzen vnd Munde zu Gott vmb stercke / Glück  
vnd Sieg / vnd erlegten das mal fünf vnd dreys-  
sig tausent Feinde / 2. Macc. 15.

Welchem Kriegsobersten ist ein Schwerdt  
vom Himmel gegeben? Ant-  
wort.

Juda / dem Gottseligen obersten der Jüden /  
als der mit wenig Volcks wider vnzelich viel Heys-  
den ziehen vnd streiten solte / vnd im Gebet lag /  
das Gott ihm bey stehen wolle / da erschien im der  
Prophet Jeremias / vnd vberreichete ihm mit sei-  
nen Henden ein güldenes Schwerdt / vnd sprach /  
Nimm hin das heilige Schwerdt / das Gott dir  
schencket / damit solt du die Feinde schlagen / 2.  
Macc. 15.

Wer wird in der Bibel für den frewdigsten  
Held vnd streithaftigsten Kriegsmann  
gerühmet? Antwort.

Der versprochene Meschiah / der Herr Chri-  
stus Jesus / Gott vnd Mensch / der wird genandt  
Gibbor , Gigas , Heros , Schilo , ein frewdiger /  
starcker / glückshafftiger Held / der es frewdig an-  
greiff / vnd glücklich hinaus fähret / vnd alle Feind-  
de des ganzen Menschlichen Geschlechtes erlegt /  
vnd vns ein frewdentreichen sieg vber sie erhalten  
vnd Himlische ewigweternde außbeute allen Glei-  
bigen erworben hat / dadurch wir friedlich / reich  
vnd selig gemacht werden / Psalm. 24. 45. Eiat.  
9. 49. Matth. 12. Gen. 49. Col. 2. Ebr. 2.

Von